Abb. 47. Ansicht von mittelalterlichen Arbeiterhäusern an der Neuen Straße zu Lüneburg (abgerissen!)

Kopfbändern und durchlaufendem Unterzug in zwei ungleiche Teile (ungleich mit Rücksicht auf den in der Mitte der Schmalseite gelegenen Eingang) geteilte Halle ein, deren größere Abteilung die „Diele" bildete. Hier befand sich, ursprünglich offen, die Feuerstelle*, die später erst an eine Seitenwand gerückt wurde. Im Obergeschoß mögen vielleicht weitere Räume sich vorgefunden haben, soweit dasselbe nicht als Lagerboden für die Erträgnisse land-

Abb. 48. Lüneburg, Relief in der Johannikirche

* Über die Ausbildung derselben, über ihre Stellung zur Diele im Heidehaus, von dem die ältesten Lüneburger wohl schwerlich stark abwichen, über die Art hölzerner, höchst sinnreich erfundener Türverschlüsse und so weiter gibt das instruktive, von einem Privatmanne zusammengebrachte Museum zu Celle interessante Aufschlüsse in Hülle und Fülle.